

mobile.de Automarkt-Report (mAR)

Jahresstart 2019: Fahrzeugalter und Laufleistung sinken

- **Nahtloser Übergang ins neue Jahr**
- **Sinkendes Fahrzeugalter führt zu höheren Angebotspreisen**
- **Laufleistungen gehen weiter zurück**

Kontinuierlicher Trend zum Jahresbeginn

„Die Angebotspreise steigen und Fahrzeugalter sowie Laufleistung sinken, der von Ende 2018 bekannte Markttrend setzt sich im neuen Jahr fort. Das belegt auch das aktuelle mobile.de Autobarometer“, so Daniel Breves, Commercial Director bei mobile.de. Die Analyse basiert auf rund 750.000 von insgesamt mehr als 1,5 Millionen Inseraten auf Deutschlands größtem Online-Fahrzeugmarkt. Erhöht haben sich im Januar allerdings die Standzeiten der Gebrauchtwagen. Sie liegen jetzt bei durchschnittlich 107 Tagen. Das sind fünf Tage mehr als im Vorjahresmonat und acht Tage mehr als im Dezember. Aber: „Der große Sprung zum Vormonat ist erfahrungsgemäß saisonal bedingt“, so Daniel Breves. Auch in den vergangenen Jahren erhöhten sich die Standzeiten von Dezember auf Januar spürbar – um in den nächsten Monaten auf ein niedrigeres Niveau zu sinken. Am schnellsten fanden im Januar Kleinwagen (98 Tage) und Pkw der oberen Mittelklasse (100 Tage) neue Besitzer.

Alter sinkt, Preise steigen

Positiv entwickelten sich auch im Januar die Angebotspreise. Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 3,2 Prozent. „Und das über nahezu alle Segmente“, erklärt Breves. Nur Oberklasse-Autos wurden im Januar etwas günstiger angeboten, die Inseratspreise sanken leicht um 0,7 Prozent. Am stärksten stiegen sie mit jeweils 4,6 Prozent dagegen bei den Kleinwagen und den Sportwagen. Dass Oberklasse-Fahrzeuge für weniger Geld zum Verkauf standen als noch im Januar 2018, lag auch an der veränderten Altersstruktur. Denn während das Alter der auf mobile.de angebotenen Autos insgesamt um 2,3 Prozent sank, legten die Oberklässler im Vorjahresvergleich um 5 Prozent zu. Durchschnittlich beträgt das Alter auf Deutschlands größtem Online-Fahrzeugmarkt rund 42 Monate, in der Oberklasse sind es knapp 50 Monate. Am stärksten sank das Fahrzeugalter dagegen in der

Mittelklasse (3,4 Prozent), die jüngsten Fahrzeuge waren mit rund 37 Monaten die Geländewagen und SUVs.

Minis und Oberklasse mit höheren Kilometerständen

Jüngere Autos, weniger Fahrleistung – diese Gleichung galt auch im Januar 2019. Mit durchschnittlich 51.700 Kilometern sank die Laufleistung im Vergleich zum Vorjahreswert (54.700 Kilometer) um mehr als 5 Prozent. „Nur Minis und Oberklasse-Autos hatten mehr Kilometer auf der Uhr als noch im Vorjahr“, weiß mobile.de Experte Breves. In der Oberklasse stieg die Laufleistung leicht (0,9 Prozent), bei den Minis dagegen spürbar (3,6 Prozent).

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16,95 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2018-04). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7214, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de